Was können wir heute noch von der Weißen Rose lernen?

Elenor Vockins

Hans Scholl, Sophie Scholl, Christoph Probst, Alexander Schmorell, Willi Graf und Kurt Huber, eine Gruppe von Studenten und ein Professor der Universität München, zeigten angesichts des Todes Tapferkeit und stellten mutig die Autorität in Frage. Ihre größten Waffen: der Glaube an das Selbst, ihr Wissen und ihre Menschlichkeit.

Bei der Erforschung der Geschichte der Weißen Rose ist es unmöglich, die klaren Echos ihrer Geschichte im Laufe der Zeit zu ignorieren, insbesondere die Parallelen, die zwischen der Weißen Rose und der Ethik und den Überzeugungen vieler Widerstandsgruppen, die heutzutage gegen den Klimawandel kämpfen, gezogen werden können. Die Weiße Rose fordete die deutsche Nation auf, sich der Unwilligkeit zu widersetzen, das zu ignorieren, was in Sichtweite liegt, und stattdessen in die Zukunft zu schauen: „Es gilt den Kampf jedes Einzelnen von uns um unsere Zukunft“ (Flugblatt 6). Dies ist natürlich die Botschaft vieler Klimaaktivisten-Gruppen von heute, da sie wie die Weißen Rose die Idee der kollektiven Verantwortung fördern: „Wenn jeder wartet, bis der andere anfängt…“ (Flugblatt 1). Vielleicht könnten wir uns deshalb von der Warnung der Weißen Rose inspirieren lassen und lernen, dass auch wir in die Zukunft schauen und uns nicht nur auf unser eigenes Leben in der Gegenwart konzentrieren sollten, bevor es zu spät ist, Maßnahmen zu ergreifen.

Es gibt auch etwas zu sagen über den unerschütterlichen Glauben der Gruppe an ihre Sache. Natürlich hatte sie nicht erwartet, das NS-Regime mit 6 Flugblättern zu stürzen, aber was zählt, ist, dass diese Flugblätter existieren, dass sie zumindest ihre Stimmen benutzten, um ihre Überzeugungen auszudrücken, anstatt zu schweigen. Ich glaube, es könnte von Vorteil sein, wenn wir alle diesen Geist annehmen, sei es, um unsere Meinung zu Klimawandel, Mobbing, Rassismus oder anderen Ungerechtigkeiten zu äußern. Wir sollten uns daran erinnern, dass wir darüber sprechen, woran wir glauben, besonders in der heutigen Welt, in der sich Menschen oft in eine Version ihrer selbst zurückziehen, die ihrer Meinung nach den Standards der sozialen Medien entspricht, und sich selbst nicht treu bleiben.

Alles in allem bleiben die Weißen Rosen ein Beispiel für das Potenzial, das wir alle haben, um etwas zu bewirken.